Konsolidierungsnachweis KEF-RP

Kreisverwaltung Bad Dürkheim Kommunalaufsicht Philipp-Fauth-Straße 11 67098 Bad Dürkheim	Freinsheim, 28.08.2025
Bewilligungsbehörde	Ort, Datum

Vollzug des „Kommunalen Entschuldungsfonds Rheinland-Pfalz (KEF-RP)“; Nachweisverfahren für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages

► Zutreffendes bitte ankreuzen ☒ oder ausfüllen ◄

1. Angaben zum Zuweisungsempfänger

☐ Verbandsgemeinde ☒ Ortsgemeinde ☐ verbandsfreie Gemeinde

Name
Ortsgemeinde Bobenheim am Berg

Anschrift *(Straße Hausnummer, PLZ, Ort)*
Verbandsgemeindeverwaltung Freinsheim, Bahnhofstraße 12, 67251 Freinsheim

Auskunft erteilt Frau Julia Bauer	Telefonnummer 06353/9357-244
Gemeindekennziffer 332 02 005	Datum des Vertrages 15.06.2016/03.08.2016
	Beitritt zum 01.01.2012
Liquiditätskreditbestand gem. § 2 Abs. 1 S. 1 Konsolidierungsvertrag 576.154 EUR	Jahresleistung gem. § 2 Abs. 1 S. 2 Konsolidierungsvertrag 30.060 EUR
Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 S. 2 Konsolidierungsvertrag 10.020 EUR	Konsolidierungsergebnis (Mindest-Nettotilgung gem. § 2 Abs. 3 Konsolidierungsvertrag) 24.048 EUR

2. Stand der Liquiditätskredite gemäß 3.1.1.1 des Leitfaden zum KEF-RP *(das Muster 5 des Leitfaden zum KEF-RP ist beizufügen)*

Stand	Zielgröße	Ist-Größe	Mindest-Nettotilgung	Tats. Tilgung
Nachweisvorjahr 31.12.2019	383.771,00 EUR	310.741,58 EUR	24.048 EUR	92.440,70 EUR
Nachweisjahr 31.12.2020	359.723,00 EUR	315.772,84 EUR	24.048 EUR	-5.031,26 EUR

3. Dem Verwendungsnachweis sind folgende Unterlagen beigefügt:

	ja	nein	Bemerkungen
Muster 5 zum Leitfaden KEF-RP	☒	☐	
weitere Anlagen (z.B. Nachweis/ Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung)	☒	☐	

4. Zahlenmäßiger Nachweis

Nr.	Buchungsstelle Finanzrechnung *(Produkt / Konto)*	Bezeichnung der Konsolidierungsmaßnahme *(gem. § 3 Abs. 1 Konsolidierungsvertrag)*	Maßnahme umgesetzt			Basis lt. Vertrag	HH-Ansatz incl. Nachträge	Finanz-ergebnis	Konsolidierungsergebnis		Bemerkungen
			ja	nein	teilw				Soll-Betrag €	IST-Betrag €	
1	611001-401100 (611001-601100)	Grundsteuer A Erhöhung des Hebesatzes von 285% auf 315%	☒	☐	☐	1.087 €	11.000 €	11.246,65 €	1.087 €	1.071 €	
2	611001-401200 (611001-601200)	Grundsteuer B Erhöhung des Hebesatzes von 338% auf 378%	☒	☐	☐	11.520 €	115.200 €	119.397,07 €	11.520 €	12.635 €	
3			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
4			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
5			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
6			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
7			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
8			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
9			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
10			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
Summe Erhöhung der Einzahlungen:									12.607 €	13.706 €	
11			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
12			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
13			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
14			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
15			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
16			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
17			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
18			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
19			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
20			☐	☐	☐	€	€	€	€	€	
Summe Verringerung der Auszahlungen:									€	€	
Konsolidierungsbeitrag:									12.607 €	13.706 €	

	Realisierter Konsolidierungsbeitrag (IST-Betrag)	13.706 €
(+)	**Übertrag aus Vorjahr (Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)**	25.314 €
(=)	**anrechnungsfähiger Konsolidierungsbeitrag**	39.020 €
(-)	**Jährlich geschuldeter Konsolidierungsbeitrag (kommunaler Drittelanteil gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag)**	10.020 €
(=)	**Überschreitung (+) / Unterschreitung (-)**	**29.000 €**

5. Bestätigung

Es wird bestätigt, dass

- die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
- der Stand der Liquiditätskredite gemäß dem Leitfaden (Ziffer 3.1.1.1) ermittelt wurde,
- die Angaben unter 4. den vom kommunalen Vertretungsorgan festgestellten Jahresabschlüssen (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur „vorläufige" Jahresabschlüsse vorlagen, wird die Übereinstimmung der Angaben mit den festgestellten Jahresabschlüssen unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Stadtrat/Kreistag unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
- der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
- dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 „Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP").

Freinsheim, 28.08.2025
Ort, Datum

Verbandsgemeinde 6 Freinsheim

Unterschrift der/des Behördenleiterin/-leiters

Jürgen Oberholz
Bürgermeister

Dienstsiegel

Dieser Abschnitt ist nur durch die Bewilligungsbehörde auszufüllen!!!

6. Prüfung des Verwendungsnachweises durch die Bewilligungsbehörde

Der Verwendungsnachweis wurde gemäß dem Leitfaden zum Kommunalen Entschuldungsfonds geprüft. Es ergaben sich

☐	keine Beanstandungen	☐	folgende Beanstandungen

Aufgrund des Ergebnisses der Prüfung ist

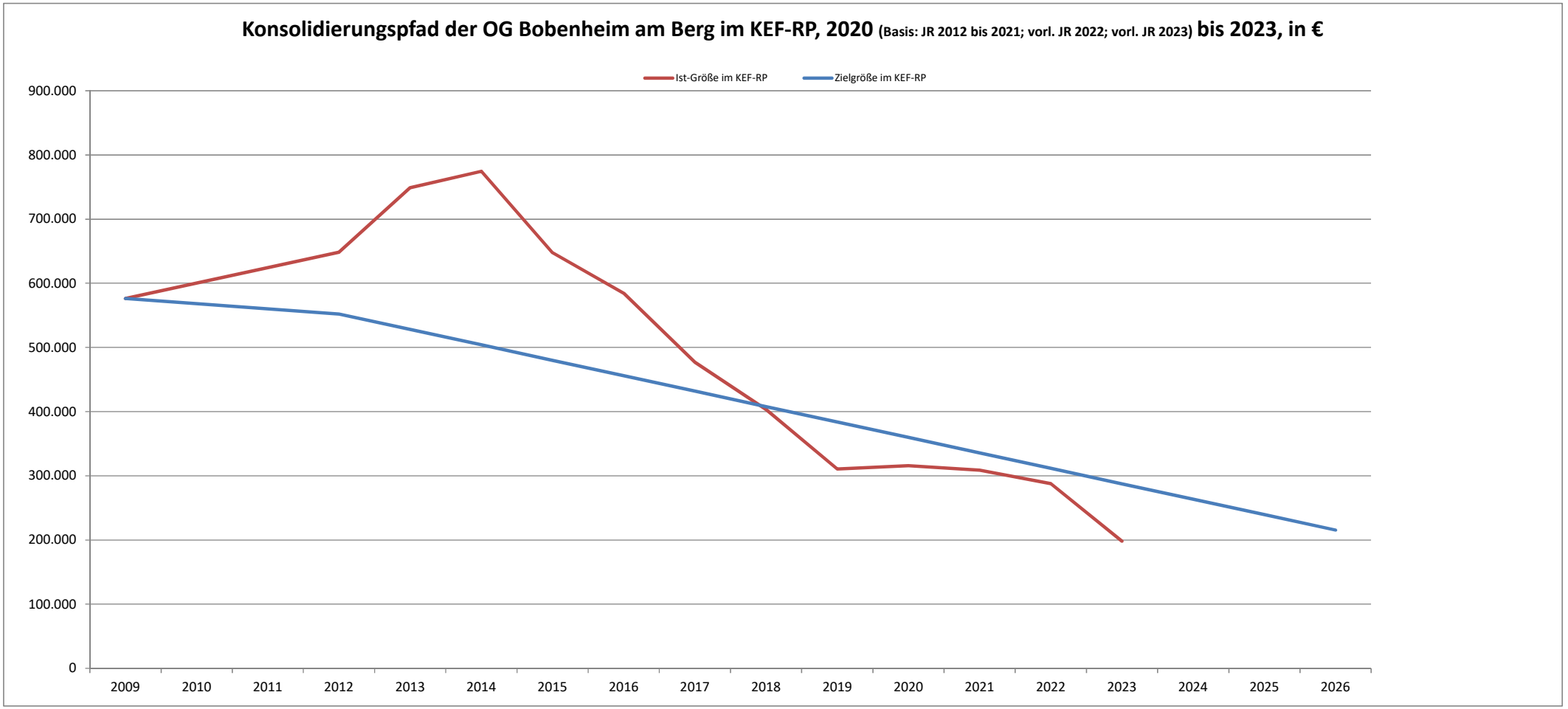
☐	nichts weiteres veranlasst	☐	folgendes veranlasst

Dienststelle

Ort, Datum

Unterschrift

	31.12.2009	31.12.2012	31.12.2013	31.12.2014	31.12.2015	31.12.2016	31.12.2017	31.12.2018	31.12.2019	31.12.2020	31.12.2021	31.12.2022	31.12.2023	31.12.2024	31.12.2025	31.12.2026
Zielgröße	576.154	552.106	528.058	504.010	479.962	455.915	431.867	407.819	383.771	359.723	335.675	311.627	287.579	263.531	239.483	215.436
Ist-Größe	576.154	648.378	748.900	774.384	647.464	584.433	476.835	403.182	310.742	315.773	308.595	287.604	198.270			



Endgültiger Konsolidierungsnachweis 2020
hier: Anlage zur Begründung bei Nichterreichen der Mindest-Nettotilgung

Die Ortsgemeinde Bobenheim am Berg kann im Jahr 2020 die geforderte Mindest-Nettotilgung nicht erbringen.

Das bereinigte Ergebnis des Liquiditätskredites liegt bei 315.772,84 €, die vertraglich vereinbarte Zielgröße von 359.723,00 € kann dennoch erreicht werden.

Begründung:

Der um die Investitionen bereinigte Endbestand der Liquiditätskredite beträgt zum 31.12.2019 310.741,58 € und zum 31.12.2020 315.772,84 €, somit beläuft sich die tatsächliche Tilgung von 2019 auf 2020 auf -5.031,26 €.

Im Jahr 2020 kann die Mindest-Nettotilgung nicht erreicht werden, da die laufenden (Unterhaltungs-)Ausgaben kontinuierlich ansteigen. Hierbei sind u. a. bei der Unterhaltung der Gemeindestraßen, des Friedhofes und bei der Unterhaltung von Waldflächen, insbesondere bei den Grünpflegearbeiten, erhöhte Kosten angefallen. Zudem sind auch die Umlagezahlungen für die Ortsgemeinde gestiegen. Dies alles spiegelt sich im Ergebnishaushalt wieder. Aus diesem Grund hat sich der Liquiditätskredit von 2019 auf 2020 um ca. 5.000 € erhöht.